

14. Sonntag nach Trinitatis

Andreas Mücksch
Friedhelm Kasparick

Lobe den Herrn

Eingangspsal. 146 (Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn)

AT-Lesung: 1. Mose 28 10-19a 8 (Jakob schaut die Himmelsleiter)

Epistel: Röm 8,14-17, (Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder)

Evangelium: Lk 17 ,11-19 (Die zehn Aussätzigen)

$\text{♩} = 90$

D A⁷ Bm Em Bm⁷ A/C# F#m A⁷/C# B/D#

Lo-be den Herrn Lo-be den Herrn lo-be den Herrn

Em B⁷ G⁶ D A D A⁷ Bm Em Bm⁷ A/C#

mei-ne See - le. Lo-be den Herrn Lo-be den Herrn

F#m A⁷/C# B/D# Em⁷ A^{sus4} G⁶ A

lo-be den Herrn was er dir Gu-tes ge-tan.

Bm F#m Bm G A

1. Der die Er - de hat ge - macht und das Le - ben sich er -
2. Der weit ü - ber un - ser Land sei - nen Re - gen - bo - gen
3. Der dich stellt auf wei - ten Raum, dass du Frucht bringst wie ein

D Bm F#m Bm

dacht. Der uns Son - ne gibt und Frost,
spannt. Der die Welt uns an - ver - traut
Baum. Der das Le - ben macht zum Fest

Em A

Saat und Ern - te, Wein und Most.
und in uns - re See - le schaut.
und dich wie - der la - chen lässt.

4. Der verzeiht und neu beginnt und dich tröstet wie ein Kind.
Der dir wieder Hoffnung gibt und dich wie ein Vater liebt.

5. Der uns heil macht und gesund und festhält an seinem Bund.
Der uns Glück und Segen schenkt und die nächsten Schritte lenkt.